

Wo jede Minute zählt: Gesundheit mit Energieeffizienz.

SAUTER Ibérica begleitet das «Nachhaltige Krankenhaus» in Fuenlabrada von Beginn an und hilft fast ein Viertel Energie einzusparen.

Die Basis für höchste Energieeffizienz – SAUTER steuert Anlagen im gesamten Krankenhaus:

- 4 Kühlanlagen, 4 Heizkessel
- 9 Kälte- und Wärme-Unterzentralen
- 80 Luftaufbereitungsgeräte
- 150 Volumenstromregelungen (VAV)
- 570 Gebläsekonvektoren (Fancoils)
- Druckluftanlagen
- Elektrische Anzeigen, Aufzüge, Notstromgruppen
- Medizinische Gase
- Dampfzentrale
- Integration von Netzwerkanalysatoren
- Integration des Brandmeldesystems

Projektdaten:

- Automationsstationen: ca. 1000
- Datenpunkte: ca. 15 000
- Managementsoftware: novaPro32 an drei Leitstellen:
 - Technische Dienstleistungen
 - Wartung
 - Visualisierung von Gefahrenmeldungen

Jahr	Gasverbrauch (kWh)	Stromverbrauch (kWh)	Gesamtverbrauch (kWh)
2005	14.348.186	14.505.168	28.853.354
2006	9.836.851	12.259.828	22.096.679
Differenz (%)	-31,44 %	-15,48 %	-23,41 %

Effizienz im Einsatz schon im ersten Jahr.

Wenn es um Menschenleben geht, zählen Stunden, Minuten und manchmal auch Sekunden. Die Patienten sollen ohne Verzögerung in bestmöglicher Weise betreut werden. Dafür braucht das Spitalpersonal seinerseits die bestmöglichen Arbeitsbedingungen. Um das sicherzustellen, ist SAUTER seit der Geburtsstunde des Krankenhaus-Gebäudes ein Partner des Bauleiters. Und dadurch wird erst noch massiv gespart.

Einsparung dort, wo es um das Wertvollste geht? Dort wo man für Leben alles gibt, werden die Kosten gesenkt? Oder gerade deswegen? Ja, so heisst die einfache Antwort. Denn im Krankenhaus von Fuenlabrada wird der Energieverbrauch des Gebäudes drastisch gesenkt und alle wirtschaftliche Energie in die medizinische Qualität gesteckt.

Das Projekt «Nachhaltiges Krankenhaus»: 350 000 Euro Einsparung.

In Zusammenarbeit mit der Service-Abteilung von SAUTER Ibérica wurde ein Massnahmenpaket entwickelt und implementiert, das eine Energieeinsparung von ca. 25% erreichen konnte:

- Die Regelung der Klimatisierung erfolgt nach dem Free-Cooling-Prinzip.
- Die zeitliche Programmierung der Klimaanlagen richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf.
- Die Thermostate wurden durch höherwertige Regler ersetzt.

- Programmierbare Schalttafeln regeln die Beleuchtungsschaltkreise.
- Der Wirkungsgrad der Beleuchtung wurde erhöht.

Durch die konsequente Umsetzung sanken die Verbrauchskosten des Krankenhauses im ersten Jahr um unglaubliche 350 000 Euro. Finanzielle Mittel, die die Einrichtung besser für die medizinische Zukunft einsetzen kann.

Sichtbare Wirkung bei hoher Sicherheit.

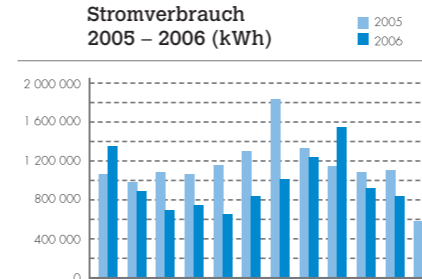
Bei der engen Zusammenarbeit mit den Herstellern der zentralen Steuerungssysteme und den Betreibern des Krankenhauses bewies sich SAUTER als beratender Spezialist für das energieeffiziente Gebäudemanagement und fand flexible Wege bei der Integration. Oberste Priorität hatte bei jedem Projektschritt die Sicherheit der Patienten. Dass dabei auch unserer kranken Natur geholfen werden konnte, ist ein willkommener

Effekt. Kein Nebeneffekt, sondern ein angestrebter. Das Krankenhaus zeigt sich heute als sozial engagierte Einrichtung mit einer deutlich reduzierten CO₂-Emission. Den Namen «Nachhaltiges Krankenhaus» trägt es zu Recht und mit Stolz.

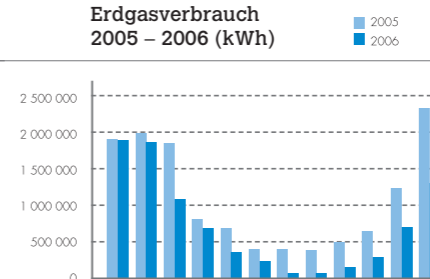
Wohin soll das noch führen?

Der Erfolg hat den Ehrgeiz aller Beteiligten noch weiter entfacht. So stehen neue Aufgaben zur weiteren Senkung des Energieverbrauches an. Dazu gehört die Integration der Nutzung von erneuerbaren Energien – beispielsweise der vorhandenen Sonnenkollektoren – ins Steuerungssystem. Aber auch die zeit- und temperaturgestützte Regelung der Klimageräte in den Spitalbereichen mit unterschiedlicher geografischer Lage ist ein nächster Schritt. Mit dem Ziel, Komfort und Effizienz zu maximieren, ganz egal welche meteorologischen Einflüsse herrschen. SAUTER Ibérica und der technische Dienst des Krankenhauses sind bereit.

Stromverbrauch 2005 – 2006 (kWh)



Erdgasverbrauch 2005 – 2006 (kWh)



Die erzielten Einsparungen im Gesamtüberblick.